

## Anmeldung

<b>Termin:</b>	auf Anfrage	_____
		Titel, Name, Vorname
<b>Ort:</b>	Raum Magdeburg (verschiedene Lernorte) auf Anfrage	_____
		Funktion
<b>Umfang:</b>	50 Stunden	_____
		Unternehmen
<b>Preis:</b>	kostenfrei*	_____
		Straße
<b>Dozenten:</b>	Projektteam von <b>proDIGIT</b>	_____
		PLZ, Ort
<input type="checkbox"/> Ich interessiere mich für die Teilnahme meiner Auszubildenden am Führerschein »Digitale Vernetzung«.		_____
		Telefon, Fax
<input type="checkbox"/> Bitte informieren Sie mich auch über die weiteren Führerscheine.		_____
		E-Mail
		_____
		Anzahl der Auszubildenden für die Zusatzqualifikation

\* Für KMU kostenfrei. Großunternehmen sind nicht förderfähig und zahlen die Selbstkosten.

i

### Veranstalter und Ansprechpartner

#### Koordinator des Verbundprojektes

RKW Sachsen-Anhalt GmbH  
Denkfabrik im Wissenschaftshafen  
Werner-Heisenberg-Str. 1  
39106 Magdeburg

Sebastian Marschall  
Tel.: +49 391 736 19-13  
Fax: +49 391 736 19-33  
sebastian.marschall@rkw-sachsenanhalt.de  
[www.rkw-sachsenanhalt.de](http://www.rkw-sachsenanhalt.de)



Bildrechte: goodluz/shutterstock

## »Flexible Produktion im Digitalen Zeitalter«

### ZUSATZQUALIFIZIERUNG FÜR AUSZUBILDENDE DIGITALE VERNETZUNG

Ein Förderprojekt im Rahmen des BMBF-Ausbildungsstrukturprogramms  
JOBSTARTER plus - Für die Zukunft ausbilden

Laufzeit: 01.05.2016 bis 30.04.2019



**TEUTLOFF**



Gefördert als JOBSTARTER plus-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds.



Gefördert als JOBSTARTER plus-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds.

## ■ Hintergrund proDIGIT

Im Zeitalter von »Industrie 4.0« macht auch der digitale Wandel kein Halt vor der Arbeitswelt. Dabei ergeben sich für viele Unternehmen neue Chancen, die eigenen Arbeits- und Produktionsprozesse nezugestalten und die Auswirkungen der Digitalisierung im Unternehmen für sich zu nutzen. Handwerksbetriebe, Dienstleistungsunternehmen oder auch das produzierende Gewerbe sind hier gleichermaßen betroffen und können mit geeigneten Konzepten und Strategien die Digitalisierung im eigenen Unternehmen gezielt unterstützen.

Dieser Wandel ist nicht allein eine Herausforderung des Managements! Er betrifft auch die künftigen Facharbeiter/-innen, die z.B. an hochprofitablen Maschinen arbeiten, Aufträge in Echtzeit erhalten und die Vernetzung ihrer Arbeitsaufgabe mit der Kette des Gesamtfertigungsprozesses begreifen und jederzeit sichern müssen.

Die hier entwickelte Zusatzqualifikation von **proDIGIT** richtet sich an alle Auszubildenden von Unternehmen, die sich zukünftig mit diesen Prozessen stärker beschäftigen wollen.



Bildrechte: RKW Sachsen-Anhalt GmbH

## ■ Führerscheine

**ProDIGIT** hat drei »Führerscheine« à 50 Stunden entwickelt, die den Auszubildenden die Sachkompetenz und das Managementwissen vermitteln, mit dem sie bereits mit Beginn ihrer beruflichen Tätigkeit die Bedeutung von Industrie 4.0 vorausschauend und produktiv im Unternehmensalltag nutzen können:

- (1) Führerschein Digitale Vernetzung
- (2) Führerschein Werkstoffinnovation
- (3) Führerschein Additive Manufacturing

## ■ Digitale Vernetzung

Auf Basis eines speziell entwickelten **Digitalisierungscockpits** vermittelt der Führerschein »Digitale Vernetzung« den Auszubildenden nachgefragte Kompetenzen, die die Teilnehmer/innen dann später als Jungfacharbeiter/in in den Teams ihrer Betriebe einbringen können, wodurch sie ein anerkanntes Alleinstellungsmerkmal besitzen werden. Die Auszubildenden erhalten das Rüstzeug, das Gelernte in den Betrieb zu tragen und als **digiscOUT** umzusetzen.



Bildrechte: shutterstock

## ■ Führerschein Digitale Vernetzung

**Dauer, Termine, Ort:** 50 Stunden (ca. ¼ Selbstlernphase): Die Zusatzqualifikation wird in einem Zeitraum von ca. 8-10 Wochen an verschiedenen Lernorten durchgeführt:  
1. Termin: 2 Tage (10.00-16.00 Uhr)  
2. Termin: 2 Tage (10.00-16.00 Uhr)  
3. Termin: halbtags im Betrieb des Auszubildenden  
Der Abschluss der Zusatzqualifikation am 3. Termin findet direkt im Unternehmen zusammen mit dem Arbeitgeber statt. Dabei werden mit Umsetzungshilfen Übertragbarkeit und Nachhaltigkeit im Betrieb sichergestellt.

**Zielgruppe:** Auszubildende (alle Lehrjahre) aus Industrie und Handwerk

**Voraussetzung:** keine

**Inhalte:**

- Einführung in die Digitalisierung und Bedeutung digitaler Prozesse für den Mittelstand
- Auswirkungen digitaler Vernetzung
  - Arbeitsplatz
  - Produktion, Fertigung, Geschäfts- und Arbeitsprozesse
  - Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle
  - Sicherheit und Datenschutz
- Förderung von Kreativität und Innovationsmanagement in der Digitalisierung
- Möglichkeiten zur Anwendung und Umsetzung im eigenen Betrieb



**Methode:**

- Präsentationen
- Workshops und Gruppenarbeit
- Selbstlern- und Erprobungsphase im eigenen Unternehmen

**Abschluss:** Teilnahmebescheinigung